

02

Forschungsbericht

Walkmühle



Bericht zur  
Mühlenaufnahme  
**Mülheim an der Ruhr**

Elisabeth Zenses

# Bericht zur Mühlenaufnahme **Mülheim an der Ruhr**

## **Gebietskörperschaft:**

Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr / Regierungsbezirk Düsseldorf  
Gewässersystem: Ruhr

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):

12.-13.04.2016

Begeher VOD:

Dr. Elisabeth Zenses /Hans-Michael Altemüller

## **Grundlage**

Grundlage ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände mittels der (VOD). Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlentechnik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Grundsätzlich arbeitet die VOD auf Basis der wissenschaftlichen Literaturlauswertung. Für die im Rheinland gelegene Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln sind das der „Niederrheinische Windmühlenführer“ (VOGT, HANS: 2. Auflage. Krefeld 1991), der „Niederrheinische Wassermühlenführer“ (VOGT, HANS: Krefeld 1998) und „Mühlen am Niederrhein“ (SOMMER, SUSANNE: Köln 1991). Diese Werke erfassen jedoch nicht das gesamte Gebiet der Stadt Mülheim an der Ruhr. Deshalb war für die Begehung der VOD die Broschüre „Mühlen in Mülheim“ (Hrsg.: Stadt Mülheim an der Ruhr 2004) eine ergänzende Grundlage.

In der Stadt Mülheim an der Ruhr wurden an 5 Standorte Mühlen bzw. erhaltene bauliche Reste von Mühlen identifiziert und aufgenommen. Sonniges Frühlingwetter mit klaren Sichtverhältnissen und die noch weitgehend in Ruhezustand befindliche Vegetation ermöglichten bei den meisten Objekten eine weitgehend unversperrte landschaftliche Übersicht und das Erkennen von Details an den Objekten und in der Landschaft.

### **Untersuchter Landschaftsraum**

Die Stadt Mühlheim an der Ruhr liegt in der Börde am Nordrand des Rheinischen Schiefergebirges. Das verdichtete, industriell geprägte Stadtgebiet befindet sich mit ca. 50m ü.NN am Übergang der Niederrheinischen Ebene zur Münsterländer Bucht. Im Süden geht das Stadtgebiet in den ländlichen, von Grünland und Ackerflächen geprägten Freiraum über. Dieser liegt bereits auf dem sich bis zu 100m ü.NN erhebenden flachen Anstieg zum Bergischen Land. Das Hauptgewässer mit einer breiten Auenlandschaft von ca. 35-40m ü.NN ist die aus dem Bergland kommende Ruhr. Ihr sind zahlreichen Nebenbächen wie der Rumbach und Forstbach zugeordnet. Diese Bäche zerschneiden den Anstieg in flache Rücken.

In Mühlheim an der Ruhr wurden 3 Wassermühlen und an 2 Standorten bauliche Relikte von Wassermühle identifiziert. Sie befinden sich im ländlichen Freiraum außerhalb des dicht bebauten Stadtgebietes. Die Mühlen und die Mühlenrelikte liegen an den Bächen in den Nebentälern der Ruhr. Sie werden als Wohnraum und Gastronomiebetrieb genutzt.

### **Legende Erhaltungszustand**

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

### **Inventarblätter**

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zum Mühlentyp, den Eigennamen, die Adresse, die Geo-Koordinaten, die Lage, den Standort, den Gebäudezustand, die erkennbare Antriebstechnik und die heutige Nutzung sowie die Zuordnung der Mühle durch das RMDZ zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

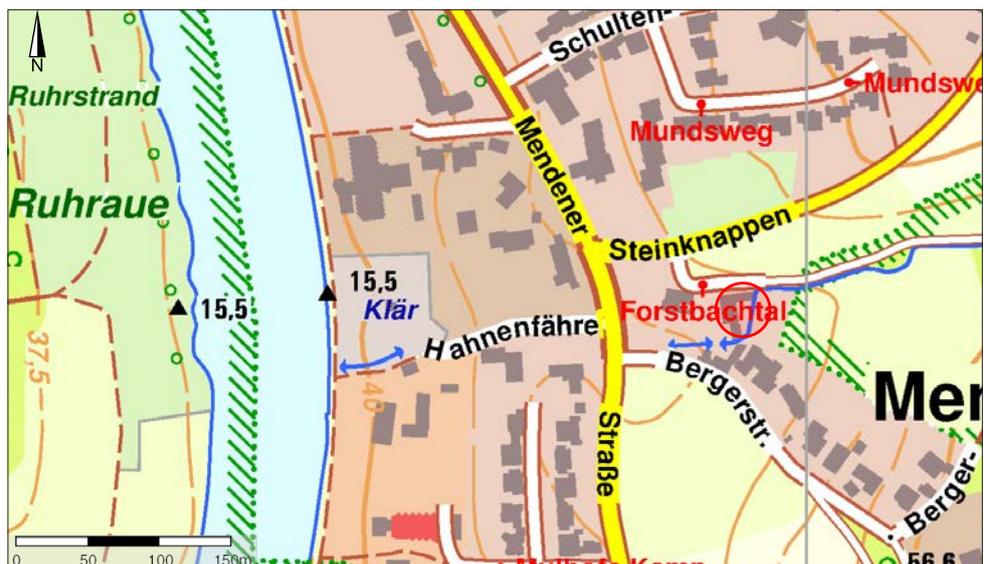
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt verweisen darauf, dass die Information vor Ort nicht eindeutig erkennbar aber aus der Literaturauswertung bekannt waren.

Lierhausmühle:  
modernisiertes altes  
Müllerhaus mit  
umgebautem Anbau der  
ehemaligen Wassermühle.  
Foto ©Altemüller 2016



Mühlenkennzahl:	DE-NW/49.00/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Lierhausmühle</b>
Adresse:	Am Forstbachtal 4   45470 Mülheim-Menden
Geo-Koordinaten:	51°24`13``N   6°53`58``E
Lage:	Im Anstieg zum Bergischen Land, im ländlichen Freiraum
Standort:	Talaue im Bachunterlauf
Name des Gewässers:	Forstbach, Nebenbach der Ruhr 1. Ordnung
Gebäudezustand:	Anbau an Wohnhaus einer gebäudereichen Hofanlage
Antriebstechnik:	(Wasserrad), demontiert
Wasserbauliche Anlagen:	nicht mehr erkennbar
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	C

○ Lage der Wassermühle  
Lierhausmühle in Mülheim-Holten.  
Kartengrundlage aus:  
[www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum: 24.02.2019).





Mendener Mühle:  
Blick durch dichtes Gebüsch auf  
die Rückseite des Mühlengebäudes.  
Foto ©Altemüller 2016

Mühlenkennzahl:	DE-NW/49.00/03.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Mendener Mühle</b>   Alte Mühle
Adresse:	Mendener Straße 221   45470 Mülheim-Menden
Geo-Koordinaten:	51°23`30``N   6°54`18``E
Lage:	im Anstieg zum Bergischen Land, im ländlichen Freiraum
Standort:	Talaue im Bachunterlauf
Name des Gewässers:	Rossenbach, Nebenbach der Ruhr 1. Ordnung
Wasserbauliche Anlagen:	Teiche erhalten
Kategorie:	C

Weitere Daten konnten vor Ort nicht erhoben werden, da Geländezutritt und Auskünfte verweigert wurden. Der Blick auf das Objekt von außerhalb des Geländes ist durch dichtes Unterholz eingeschränkt.

○ Lage der Wassermühle  
Mendener Mühle in Mülheim-Menden.  
Kartengrundlage aus:  
[www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum: 24.02.2019).



Von der Mühle ist heute nur das Müllerhaus mit angebauter Scheune erhalten, Foto: © Altemüller 2016.



Alte Mahlsteine aus der ehemaligen Wassermühle, Foto: © Altemüller 2016.

Mühlenkennzahl:	DE-NWW/49.00/03.3
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Wetzels Mühle</b>   Wetz Mühle
Adresse:	Walkmühlenstraße 6   45470 Mülheim-Menden
Geo-Koordinaten:	51°25`33`N / 6°54`82`E
Lage:	im Anstieg zum Bergischen Land, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiesenfläche in der Talau des Bachmittellaufe
Name des Gewässers:	Rumbach, Nebenbach der Ruhr 1. Ordnung
Gebäudezustand:	Mühle nicht erhalten, nur Müllerhaus und Scheune vorhanden
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Wasserbauliche Anlagen:	Mühlteich mit Stauanlagen und Fischtreppe
Heutige Nutzung:	Siehe Standort, Leerstand des Müllerhauses
Besonderheiten:	Ansammlung von Mahlsteinen am Teichrand, Straßennamen (s.l.)
Kategorie:	C

○ Lage der Wassermühle  
Wetzels Mühle in Mülheim-Holten.  
Kartengrundlage aus:  
[www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum: 24.02.2019).



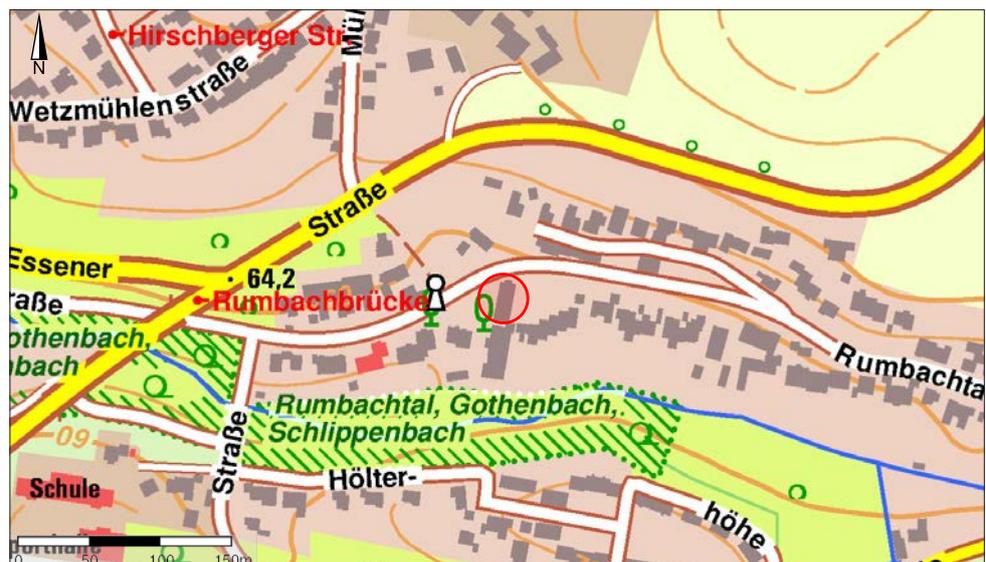
Vorderseite des Gebäudekomplexes mit Restaurant in der ehemaligen Scheune (links) und der alten Mühle (rechts), Foto ©Altemüller 2016

Bild auf der Titelseite Eingang zum Biergarten des Restaurantes Walkmühle, Foto ©Altemüller 2016



Mühlenkennzahl:	DE-NW/49.00/03.04
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	<b>Walkmühle</b>
Adresse:	Walkmühlenstraße 52 45470 Mülheim – Holthausen
Geo-Koordinaten:	51°25`29``N   6°54`37``E
Lage:	im Anstieg zum Bergischen Land, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Talau im Bachmittellauf, NSG mit Gehölzen und Wiesenfläche
Name des Gewässers:	Rumbach, Nebenbach der Ruhr 1. Ordnung
Gebäudezustand:	Teil eines Gebäudekomplexes, liegt quer in der Talau
Antriebstechnik:	Wasserrad, demontiert
Wasserbauliche Anlagen:	nicht mehr erkennbar
Heutige Nutzung:	Restaurant und Wohnhaus
Kategorie:	C

○ Lage der Wassermühle  
Walkmühle in Mülheim-Holthausen.  
Kartengrundlage aus:  
[www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum: 24.02.2019).

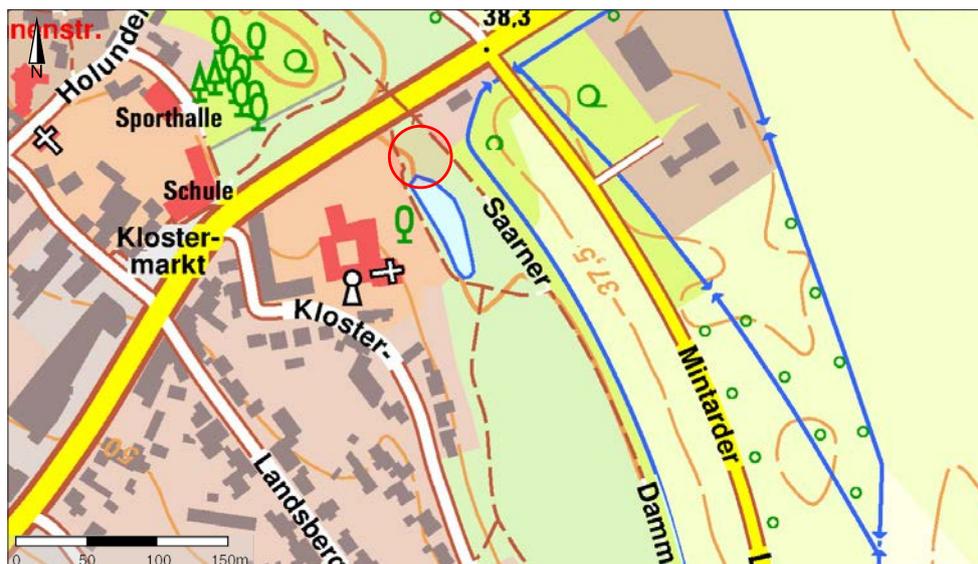


Unterhalb des Klosters ist der Rest des Mühlteichs in der Ruhraue und am Hang zur Kloster auf der Ruhrterrasse sind Mauerreste erhalten, Foto ©Altemüller 2016



Mühlenkennzahl:	DE-NW/49.00/00.5
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	<b>Mühle Kloster Saarn</b>
Adresse:	Saarer Damm
Geo-Koordinaten:	51°24`19``N / 6°52`45``E
Lage:	Ruhraue, am Ortsrand
Standort:	Parkanlage des Klosters Saarn
Name des Gewässers:	Mühlenbach
Gebäudezustand:	Mauerreste am Hang zum Kloster auf der Ruhrterrasse
Antriebstechnik:	nicht erhalten
Wasserbauliche Anlagen:	Stauteich unterhalb des Klosters
Besonderheit:	In der Ruhraue fließen zwei Bäche mit den Namen Mühlenbach in Richtung Teich
Kategorie:	C

○ Lage der Wassermühle Kloster Saarn in Mülheim-Saarn.  
Kartengrundlage aus:  
[www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)  
(Abrufdatum:01.03. 2019.2019).



### Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Mülheim (Forschungsbericht 02)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2018

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: [www.rmdz.de](http://www.rmdz.de)

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdrucke wurden erstellt mit Tim-online 2.0 ([www.time-online.nrw.de](http://www.time-online.nrw.de)). Abrufdatum: 24.02.2019 Bereitsteller: Land NRW (2019), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: [www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

